



Jahresrückblick 2017

**Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die unser Anliegen
- den Schutz unserer Lebensgrundlagen -
auch im letzten Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute für 2018!**

M. Dippold

Michael Dippold

Rita Multerer

Rita Multerer

Wir freuen uns, dass die UNSER LAND-Idee (UNSER LAND als zusammenfassender Begriff für die Solidargemeinschaften) inzwischen weit über das Netzwerkgebiet hinaus Beachtung findet und lobend erwähnt wird. Dass es dabei nicht nur um regionale Herkunft von Lebensmitteln geht, sondern dabei gerade auch um ein schonendes und für die Region förderliches Wirtschaften, unterscheidet uns von manch anderen Projekten.

Dass wir dies uns und den Menschen, die sich informieren wollen, immer klarmachen, dazu braucht es motivierte und engagierte Mitarbeiter, Helfer, Ehrenamtliche, Landwirte und Verarbeiter. Ihnen allen müssen wir für ihren Einsatz danken. Ganz besonders drücken wir unsere Dankbarkeit aus, wenn wir Menschen verabschieden, die sich jahrelang für unsere Idee eingesetzt haben.

Im April schied **Hans-Wolf Hoffmann** aus Germering aus der Soli und der Säule Kirche aus.

Er brachte sich schon sehr früh ehrenamtlich in den 90er Jahren engagiert in unsere Arbeit ein und warb besonders auch in kirchlichen Kreisen für unser Anliegen. Er konnte den Begriff Schöpfung mit Leben erfüllen und konkret werden lassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft!



Ihre hochwertige Pfefferminze war im ganzen Netzwerk begehrt und hoch geschätzt. Sie setzten einen besonderen Akzent: Familie **Ondrusch** aus Eichenau.

Sie stellten mit Erreichen des Rentenalters den Anbau ein, auch weil es immer schwerer wurde, Mitarbeiter zu finden. Wir danken ihnen nun ganz herzlich für viele Tassen köstlichen Tees und für ihren Einsatz für unsere regionale Sache und wünschen ihnen viele glückliche Ruhestandsjahre!



So war BRUCKER LAND auch 2017 wieder aktiv:



**Zuhörer der VHS Olching bei ihrem Besuch in Esting:
Nach den Kostproben geht's gleich mit der Führung los ...**



Tag der offenen Tür und Netzwerkfest

Ein Großereignis für die UNSER LAND - Solidargemeinschaften und die UNSER LAND GmbH war der Tag der offenen Tür in Esting. Bei bestem Wetter präsentierte sich die UNSER LAND -"Familie" in beeindruckender Breite. Alle Solidargemeinschaften hatten Infostände aufgebaut und die neue Heimat der GmbH konnte besichtigt werden. Die Festrede von Alois Glück, dem ehemaligen Landtagspräsidenten, der als Schirmherr für den Dachverein UNSER LAND firmiert, stand unter dem Motto *"Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht"*. Einen Gedanken haben wir allerdings vermisst: Warum muss sich die sogenannte Zivilgesellschaft immer häufiger Aufgaben widmen, die eigentlich die Politik im Interesse der Mehrzahl der Bürger lösen sollte?



Beispielhaft aufgegriffen

Die Grundschule Süd in Puchheim bewarb sich zur „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21“. Die engagierte Lehrerin Frau Tietze-Härtl veranstaltete dafür zusammen mit BRUCKER LAND eine Ausstellung zu dem Thema : *Global denken – lokal handeln* für vier Wochen in der Aula der Schule. Schüler informieren sich am Stand zum Thema Milch.



Infostände & Vorträge

Was man so alles hört, wenn man bei Informationsständen hinter dem BRUCKER LAND – Tresen steht: Von *"Des kauf' i eh immer"* bis *"wenn ihr koan Transport habt, warum is' n des net biliger?"* hört man so ziemlich alles.

Aufgrund der hohen Fluktuation in manchen Landkreisgemeinden gibt es erstaunlich viele Menschen, die das BRUCKER LAND-Konzept nicht kennen. Und einige, die die Verbindungen von Konsum und Klimawandel, von Billigkauf und Umweltzerstörung nicht sehen (möchten). Viele aber sind froh, dass Sie im Alltag eine Marke vorfinden, die sie zuverlässig guten Gewissens einkaufen lässt. Eines ist klar: Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Mit Info-Ständen waren wir dabei beim Sporttag der VHS Gröbenzell, bei der Interior '17 in FFB, beim Münchner Kindl Regio-Markt, beim Ökomarkt Puchheim und beim Marktsonntag in Olching.

Koch- und Backkurse

Häufig hört man klagen: Die Leute können gar nicht mehr selber kochen, kaufen ungesunde Fertigware von irgendwoher usw. Was kann man tun? Zum Beispiel zeigen, wie man selber etwas Gutes und Schmackhaftes zustande bringt. Zeigen, dass das oft preisgünstiger ist, als scheinbar Billig&Schnell. Martina Oswald hat mit ihren Kolleginnen dazu 11



Koch- und Backkurse veranstaltet, teils im Rahmen der Kinderkochkurse, teils im Graf-Rasso-Gymnasium oder für Angestellte einer Firma. Im Wortsinn: Begreifen von Zusammenhängen !

Radfahren - gesund und ...

zumindest, wenn der ADFC und BRUCKER LAND gemeinsam eine Tour starten. Im Juni ging es in den Nachbarlandkreis Landsberg zur **Fischzucht Sankt-johanser**. Wer durch den Familienbetrieb geführt wird, lernt ganz viel über Haltung, Nachzucht und Futter beliebter Speisefische wie den Saibling. Wenn man dazu noch hört, wie auch die Reiher mitfischen, ist einem unmittelbar klar, dass solche hochwertig erzeugten Lebensmittel ihren Preis haben müssen.



... informativ und macht Spaß,



Die zweite Fahrradtour führte uns wiederum bei herrlich sonnigem Wetter in den westlichen Landkreis Fürstentfeldbruck zum Bäckerinnungsmeister **Werner Nau nach Grunertshofen**.

In seiner Bäckerei arbeiten drei Bäckermeister, seine Tochter, sein Sohn und er zusätzlich als Konditormeister. Vor 20-30 Jahren habe es noch rund 50.000 Betriebe gegeben, heute nur mehr 16.000. Vor allem große Industriebackbetriebe waren und sind mit ihren entsprechenden Waren an diesem Verdrängungswettbewerb beteiligt. Bäcker Nau verwendet selbst gemahlenes Mehl ohne Backfertigmischungen, die viele chemische Zusatzstoffe und Konservierungsmittel enthalten. So bleiben der Keimling mit seinen wertvollen Inhaltsstoffen und der volle Geschmack des Korns im Gebäck vollständig erhalten.

Der Film

Auch die Wissenschaft hat sich in vielfältiger Weise der Herausforderung unseres Ernährungssystems angenommen. Die Universitäten Oldenburg und Stuttgart forschen mit Förderung des Bundesministerium für Bildung u. Forschung zu „transformativen Formen einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft“. Das Ziel ist, zu untersuchen, ob und wie Initiativen von unten einen Beitrag zu nachhaltigen Ernährungsformen leisten. Und wie sie das gegenwärtige, nicht nachhaltige Ernährungssystem verändern können. Über eine frühere Münchner Hochschullehrerin kam BRUCKER LAND als einer von 27 Praxispartnern auch dazu. Im Juli war der Hof von Hans Kraut nun Schauplatz für die Dreharbeiten zu einem kurzen Projektfilm. BRUCKER LAND und UNSER LAND werden darin zusammen mit 'Mundraub' und dem 'Kartoffelkombinat' vorgestellt. Unter <http://www.nascent-transformativ.de/nascent-der-film/> kann das Video angesehen werden.



Hafersaat und Jexhof-Maibaum

Unser Soli-Mitglied Alfred Wagner, Ackerbauer und Halter einer Mutterkuhherde, setzte heuer zwei besondere Ideen um: Zusammen mit dem LBV und anderen Helfern schaffte er es, am Jexhof einen Maibaum aufzustellen.

Auf einem Acker in Gernlinden lud er zu einer ganz besonderen Aktion ein: „**Säen von Hand**“, und zwar Hafer, die Arzneipflanze des Jahres 2017.

Hafer wird bei uns nur noch selten angebaut und von Hand sowieso nicht. Für die Zuschauer und vor allem die Kinder war es ein höchst lehrreicher Spaß. Jetzt muss nur noch eine erfolgreiche Absatzmöglichkeit für den gut gewachsenen Hafer gefunden werden!



Das Porträt

Isabella Maria Weiss



Wer hat die UNSER LAND Urgetreidebrote dieses Jahr probiert? Mit Khorasanweizen-Emmer- oder Waldstaudenroggen in Bio-Qualität. Diese Brote wurden heuer im Herbst von den BRUCKER LAND-Bäckern Bihler, Drexler, Fritz, Löffler, Nau und Reicherzer als Jahreszeitenbrot angeboten. Einen ganz wesentlichen Anteil am Gelingen dieser und vieler anderer Aktionen im gesamten UNSER Land hat **Isabella Maria Weiss**.

Gemeinsam mit den 35 Handwerksbäckern im UL-Netzwerk entwickelt und gestaltet sie das notwendige Marketing für das älteste der UNSER LAND Erzeugnisse. Sie konzipiert die Kampagnen und setzt sie um wie z.B. auch bei den köstlichen Osterfladen, Butterstollen und Haselnusslebkuchen. So motiviert sie unsere Bäcker immer wieder zu Höchstleistungen.

Beauftragte für das UNSER LAND Brotprogramm

Ausblicke auf 2018

Informationsabend



Voraussichtlich noch im 1. Quartal wird wieder ein Info-Abend stattfinden, wo sich die Solidargemeinschaft näher vorstellt. Gedacht ist er für Interessenten, die überlegen, sich in der einen oder anderen Form bei BRUCKER LAND zu engagieren. Auch im BRUCKER LAND hat der Generationswechsel begonnen. Bitte schreiben Sie uns bei Interesse und machen Sie auch Bekannte darauf aufmerksam!

Gute Ideen:

- Geben Sie doch diesen Jahresrückblick und den von UNSER LAND doch mal weiter an Freunde und Nachbarn – vielleicht kommen ja Fragen auf, die wir gerne beantworten würden ... Und über neue Förderer freuen wir uns natürlich ganz besonders.

- Interesse an anderen regionalen Initiativen?

--> www.regionalbewegung.de

- Wie geht es so in anderen Landkreisen oder in München zu ? Vielleicht schauen Sie mal auf die Webseiten anderer Solis? Über die Seite www.unserland.info kann man sie alle erreichen.

- *Global denken – lokal handeln*: Lesestoff zur Ferienzeit in muenchner-stadtgespraeche.de -> Nr. 77 Gerechtigkeit



BRUCKER LAND Solidargemeinschaft e.V.
Schloßstraße 169 • 82140 Esting
E-Mail: info@bruckerland.info
www.bruckerland.info
Bildnachweise: BRUCKER LAND, UNSER LAND

